

Am 13. September öffnen Denkmäler im Kreis Pinneberg



Ein Bahnhof verbindet Menschen und Orte, eine Brücke schafft Wege. Historische Straßen und Gebäude erzählen von Handel, Arbeit und dem täglichen Miteinander. Das diesjährige Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ richtet den Blick genau auf diese Verbindungen. Am Sonntag, 13. September, können Besucher*innen beim Tag des offenen Denkmals auch im Kreis Pinneberg entdecken, welche Geschichten hinter diesen Orten und Bauwerken stecken.

Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Denkmäler, die mit Infrastruktur und verschiedenen Netzwerken verbunden sind. Dazu gehören etwa Verkehrswege, Brücken, Bahnanlagen oder technische Bauwerke. Sie zeigen, wie Menschen miteinander verbunden waren und sind, und erzählen davon, wie sich Orte und Regionen im Laufe der Zeit entwickelt haben.

„Der Tag des offenen Denkmals lenkt den Blick in diesem Jahr auf historische Bauten, die Menschen bewegen und verbinden“, sagt Landrätin Elfi Heesch. „Gerade im Kreis Pinneberg lassen sich solche Verbindungen an vielen Stellen entdecken. Unsere Denkmale sind Teil gewachsener Strukturen. Der Tag des offenen Denkmals lädt dazu ein, diese Geschichten neu zu entdecken. Er öffnet Türen, ermöglicht Einblicke und schafft Begegnungen.“



Der Aktionstag wird seit mehr als 30 Jahren von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz organisiert. Jedes Jahr öffnen bundesweit tausende Denkmäler ihre Türen. Führungen, Vorträge und weitere Veranstaltungen machen Geschichte direkt vor Ort erlebbar.

Auch im Kreis Pinneberg gibt es an diesem Tag viel zu entdecken. Der Tag des offenen Denkmals bietet die Gelegenheit, bekannte Orte mit neuen Augen zu sehen und verborgene Geschichten rund um historische Bauwerke und ihre Bedeutung für die Region zu entdecken.

Dateianhänge



Flyer zum Tag des offenen Denkmals 2026

3.04 MB

Medieninformation vom 03.09.2026